

Sparkling Science >

Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Projektvorschau

Väterkarenz

Auswirkungen auf Karrieren von Männern

Projektleitende Einrichtung

Joanneum Research POLICIES, Wien
Dr. Helene Schiffbänker
helene.schiffbaenker@joanneum.at

Beteiligte Schule

AHS Rahlgasse, Wien

Wissenschaftliche Kooperationspartner

Synthesis Forschung Gesellschaft m.b.H., Wien
ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Wien
Örebro University, Centre for Feminist Social Studies
Örebro, Schweden



Väterkarenz

Auswirkungen auf Karrieren von Männern

Vorrangiges Ziel dieses Projekts ist es, die Schüler/innen mit Veränderungen der Rollengestaltung zwischen Frauen und Männern zu sensibilisieren angesichts einer veränderten Arbeitswelt, in der Frauen immer häufiger und selbstverständlicher berufstätig sind und daher die Frage der Betreuungspflichten für Kinder zwischen den Geschlechtern neu zu verhandeln ist.

Auch erscheint es wichtig, das System Schule mit neuen Inhalten, Fragestellungen und Berufsbildern zu konfrontieren. Diese Zielsetzungen werden in den einzelnen Arbeitspaketen mit den Schüler/innen verfolgt.

Dazu meint eine interessierte Lehrerin: „Ich finde das Projekt sehr aktuell und deswegen interessant für die Klasse. Erst gestern habe ich im Radio gehört, dass die meisten Väter nur zwei bis drei Monate in Karenz gehen. Wenn man das dann durch dividiert, ergibt die schlechte Statistik von 5%. Was ich noch sagen möchte, der Einführungsworkshop heute war sehr informativ und gut vorbereitet.“

Das Projekt wird in acht Arbeitspaketen realisiert, die Schüler/innen sind in die Arbeitspakete 2 bis 8 jeweils in unterschiedlicher Form eingebunden. Das Projekt will durch die Teilhabe der Schüler/innen am Forschungsprozess informieren, aber auch sensibilisieren.

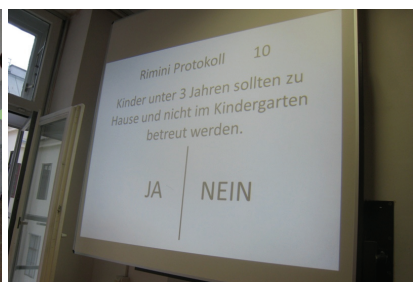


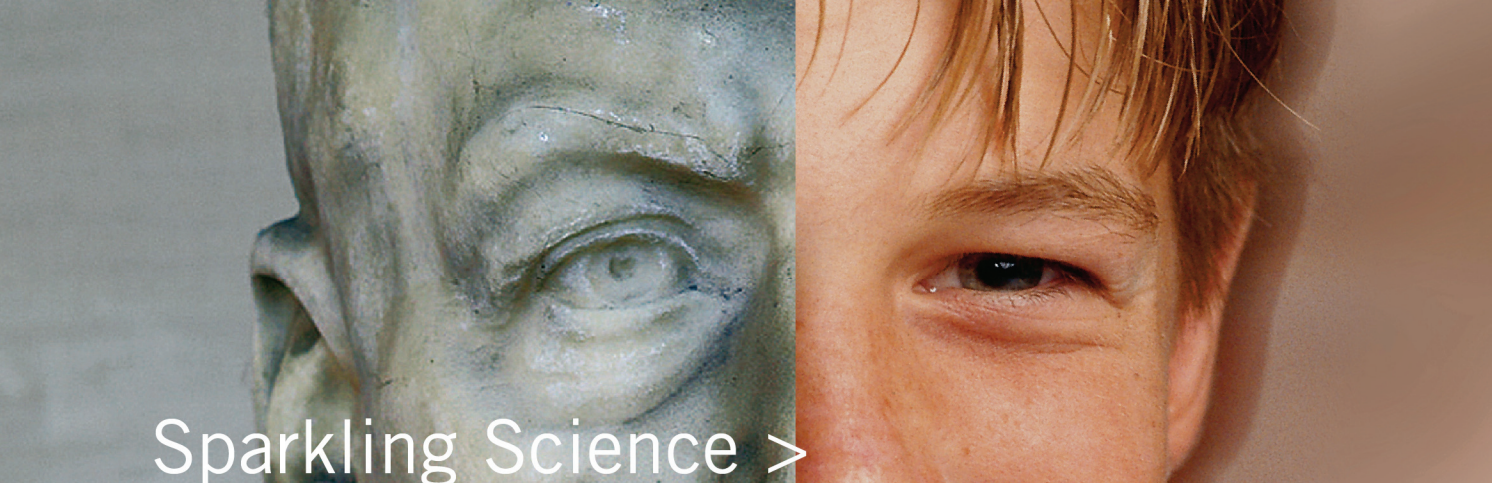
Eine Schülerin, 15 Jahre, direkt am Projekt beteiligt, meint dazu: „Ich verbinde mit dem Projekt, dass für das Thema Väterkarenz mehr Interesse geweckt wird und auch mehr Wissen dazu in die Öffentlichkeit transportiert werden soll. Wenn man dann vor der Entscheidung steht, in Väterkarenz zu gehen, weiß man, was auf einem zukommt. Das hat auf jeden Fall etwas Gutes, dass das Thema mehr in die Öffentlichkeit gebracht wird“.

Eine andere Schülerin, 15 Jahre, ebenfalls direkt am Projekt beteiligt, schlussfolgert für sich nach dem Einführungs-Workshop: „Was ich mir jetzt denke, ist, dass ich es schon wichtig finde, dass auch der Vater bei seinem Kind bleibt, denn da baut sich doch eine engere Bindung auf.“

Die Sensibilisierung für Forschung als Berufsfeld wird im Projekt fortlaufend verfolgt, bei jeder Klasse die mitarbeitet, wird die Attraktivität des Berufsbildes Forschung am Beginn und am Ende der Zusammenarbeit erhoben und mit den Schüler/innen diskutiert.

Ein Schüler, 15 Jahre, direkt am Projekt beteiligt: „Mir ist hängen geblieben, dass Wissenschaft langwierig ist, dass es besser ist, länger an einem Projekt zu arbeiten und dass es gar nicht so einfach ist, einen Auftrag zu bekommen.“





Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

www.bmwf.gv.at
www.sparklingsscience.at

BMWF^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung

Sozialwissenschaften